nfrellung wefentlich geung für die Erbaltung r 3.C. Birfenfeld in erfolgreich abschneiben Letten Spiele gegeich Bunttgewinn noch in vir uns des präcktion felb unch überragerber founte. Richt unwefen. lieber und Offinner ber d dadurch die nerige r Bereitigung eine be bue unch Beilbroun ju imeldingen bleju mit Biliale Biannfun ge ich jeder, der irgendiese rt beteiligt.

nfeld

nt Pforzheim

Achtung! ahrt nach Heilbronn 1. 3. C. Birkeniel altet am nächften Comn 4. Nov. anleste cairkoligaipieles grou Seilbeonn eine Gelei ahrt zu verbilligt. Berie tungen find fofort bi Baifch und in be Pfannluch zu mader. Die Bermaltung,

EIRAT. mloje, hübsche Bründ elt, mit 1500000 % vie mehreren Saum (id) mit ftrebiene wenn aud) arm, mondurch Gran Mban, W.50, Mugsburgering

und Geschmack unlich billig

und Strick - Heids ra billig

er- und Blumenstraße.

Urnbad!

gentur des "Enginier" Wir bitten, fich bei n ben erften Tagen

er Engtäler".

Bejugapreis; Der Enztäler. Monatlich in Renenburg im Oris- and Oberamis-verkeht, femle im fonft, unl Berk, & 1.88 m. Boftbefteligeb. Breife freibl. Peris einer Rummer

in Fällen hob. Gewalt beiteht kein Unfpruch auf Lieferung ber Beitung ob. auf Riicherstattung bes Begugspreifes.

Beftellungen nehmen alle Politicular, somit Agen. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg. jebergeit entgegen.

Ferniprecher Rr. 4.

JE 257.

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Seiertage.

Druch und Berlag ber C. Derb'ichen Buchbrucherei (Inhaber D. Strom). Gur bie Schriftleitung verantwortlich D. Steam in Regenburg.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Donnerstag den 1. Rovember 1928.

86. Jahrgang.

Sageigenpreis;

Die einspolitige Betitzeile ober beren Raum 25 3. Beklame Jelle 80 3

Rollettin-Angeigen 100 Prog. Jufchlag. Offerte und Auskunfterbeilung

im Jalle bes Mahnner

fahrens hinfallig wub ebenfo wenn Johinn

nicht innerhalb 8 Logen

erfolgt. Bei Carifanbe-

früh, Bereinbarungen inther Rouft.

Gerichtsitanb für beib. Telle: Menembility.

Bue tel. Aufer, wieb beime Bemahr übernommen.

Deutschland.

Rarieruhe, il. Dit. Reichenufenminifter Dr. Strefemann mirb beute jum offisiellen Befuch bei ber babiiden Staatsregierung eintreffen. Die Kinfunft erfolgt beute undumitting um 10.70 Uhr. Wenn auch an guftanbiger Stelle verfichert wird, bag co fich bei bem Befuch Strefemanns um einen reinen Softichteitsatt des Reichsaugenminiftere bandele, ift bed anzunehmen, daß die badifche Regierung die Gelegenheit inthrnehmen mirb, ibn gang befondere fiber die Gorgen und Rote bes babiichen befesten Gebietes gu unterrichten, Die ja den Aufferminister nicht in legter Linie berühren. Es fann in Berlin nicht oft genug daran erinnert werben, daß auch Leile unserer badischen Heimat unter fremder Besegnung zu

Berlin, 31. Oft. Die "Rote Fahne" melbet aus Damburg, bis auf Anordnung Des Kreisenwalts ber verantwortliche Rebatteur ber Damburger Bollszeitung", Onbert Beefch, berhaftet wurde. Die Berhaftung erfolgte wegen ber in ber Damburger Bolfezeitung" erichienenen Artifel gum 5, 3abreston bee Cfroberaufftandes und jum hafengebeiterftreit.

Brogeg wegen ber Rbriger Bauernuuruben. Apris, 3). Oft. Im Anriver Anfruhrprozes werden bente die letten Zeugen vernommen. Der Oberlandigger Sommer-feld sogt aus, Herr v. Zena habe wörtlich erflärt: "Wir marschieren seht zum Katasteramt, und wenn Schupo bein ist, denn hauen wir sie raus!" Borsisender: Andere Zeugen hiben ansgesagt, nicht Herr v. Jena, sondern Derr Stassehl und davon gesprochen, die Schupo solle rausgehanen werden. Jeuge: Ich bin fest überzeugt, bag es Berr v. Jena war. Der Angeflagte v. Jena erwidert barauf, eine folde Reugerung würde in keinem logischen Zusammenhang mit seinem sonstigen Berütten gekanden haben. Der Zeuge mülle uch daher irren. Tem werden 2 Zeugen aus dem Meinen Orte Franzustein sernommen über die dort abgehaltene vorbereitende Berimmlung. Beide befunden, bag allerbinge in ber Berfamm imp ant daven gesprochen wurde, man folle Stode mitneb nen. Auch fei vielleicht gesagt worben, wenn Zenftericheiben feputt geben, tonne feiner baffir. Gie bestreiten aber, bag auch Steine mitgebracht werden follten. Ale weiterer Beuge wird ber Untersuchungerichter, Amtsgerichterat Bulf, vernommen Der Benge Leppin batte behauptet, ber Untersuchungerichter babe ibm gesagt, er wirde fich meineldig maden, wenn er eiwos anderes aussage als der Bachtmeister Schelbie. Einem Bennten wurde mehr geglaubt. Bulf balt bas für gang ansgeschloffen, aber in diesem Falle fonne er vielleicht den Zeugen darauf aufmerkfam gemocht haben, daß ein Beamter ihne andere Ausfage gemocht habe, er kolle deshald vorsichtig fein. Ein holcher Hinweid kei vielleicht notwendig gewesen, da er ein Landbundmitglied nicht dun vornderein als underangenen Zeugen habe bekrochten können. Ein anderer Zeuge Din hatte behandet, Bulf habe etwad andered in das Brotolal köveiden lassen, als der Zeuge ausgesagt dade. Auf die Beidwerde des Zeugen dabe, der Unterluchungsrüchter erwöhrt: Das kommt so genau nicht darauf an. Austsgerichtsrat Wolf bestreiter auch das. Darauf wird noch ein Zeuge Biedebusch vernommen, der angibt, er dade nur i Schritte von Kleine entseut gestanden und dessen Berhaftung derdachtet. Als wir dann zurückgedrängt wurden, so sagt der Zeuge aus, ibrang einer ans der Reibe auf die Schupoleute zu und wing auf den Bachtmeister Klüller ertlärt diese Auslage für Bengen barauf aufmertfam gemacht baben, daß ein Beamter Schläger nicht. Bachtmeister Löffler erklärt diese Aussage für Crondner deanstragt.
ialich. Zuerft sei Rüller gefallen, dann sei er, Löffler, allein
mil Aleine zugesprungen. Oberwachtmeister Breußer machte
darauf aufmerksam, daß man 2 Borgänge unterscheiden musse.
300 R.M. im Boranichlag 1929 vorgesehen werden. mmal, wie er felbst wegen bes Mufes Schweinehunde ben Alettie babe verhatten wollen, aber fofort wieder gurudgedrangt worden fei, und ben zweiten Borgang nach bem Schlage, wo bum ber zweite Berhaftungsverfuch an Aleine gelang. Der Benge Mitfler bleibt aber trojsbent dabei, Rleine fei bereits in die Aufbaufchnie abtransportiert gewesen, als Wachtmeister Rüller niedergeschlagen wurden sei. Der Jenge Wiedebusch meint. Rieine sei zwar schon verdaftet gewesen, aber es habe fich alles febr febnell hincreinauber abgespielt. - Rach ber Mittegopaufe murben noch 2 Bennte bes Finangamte über den Bericht bernommen, den die Beamten für die Zeitschrift gefebrieben baben. Dabei fagte ber Dierfleueriefretar Miller aus, ber Bericht, ben ber Steueramtmann Marn gmnachft aufgestellt batte, babe bie Sadie bireft auf ben Kapf gestellt. Er babe mamifc bebauptet, die Landbundführer latten fic Mitte gegeben, die Demonstration rubig verlaufen Maffen. Die breite Maffe fei an dem Berlauf ichnlb gewesen. Wir verfonlich, fo erflärte Müller, waren dagegen ber Mei-Mug, unfere Landwirte ber Oftpriegnis find fo rubig und riedlich, fie muffen von ibren Gubrern erft in Diefe Stimmung verlegt worden fein. Losbalb habe ich verfünlich die Unter drift unter biefen Bericht verweigert. Dann wurde noch ber Bericht bes Landonnborgans über Die Temonftration verleien. Der Angeflagte v. Jens ließ dagn erflären, daß er bie Berantportung für biefen Bericht trage. Die Beweissufnahme wurde damit gelchloffen. Die Bladovers werden am Areitag beginnen

Ausland.

Baris, 31. Oft. 3m gefrigen Minifterrat brobte Derriot mir feinem Rudtritt, falls ber Minifterrat nicht gu ber Frage ber Miffiniegefellichaften im Ginne ber unbiffalen Bartei

Stellung nehme. Landon, 31. Dfr. Lord Cafbenban beablichtigt in einer metten Rede die Birfung feiner forarnofeindlichen Reinfernis

Landen, 31 Oft. In einem Anffan der "Daily Rems" von bildet jedoch bereits ein Regeng 3. A. Sbencer heifit es: Der Locarnovertrag hat die Mög-linkeir eines beurich-französischen Krieges jur Borandschung. trodenes Wefter zu erwarten.

Man darf tragen, in welcher Lage England fich befinden wurde, wenn ce gezwungen fein follte, an der Seite eines entwaijneten Dentichiands gegen ein Aranfreich zu fampfen. das mit Englands Zuftimmung überwaltigend ansgeruftet ift. Wenn das Zugeftandnis an Frankreich bezüglich der ausgebildeten Meserven, seine Gültigkeit behält, dann muß England unvermeidlich dafür eintreten, daß auch Dentschland zur all gemeinen Dienstpflicht gurudfehren barf.

Bilbelm II. bertlagt Banianbb.

Bilhelm II. vertlagt Boniondy.

Landon, II. Oft. Ter ehemalige deutsche Kaiser hat dem Herausgever der Briefe der Kaiserin Friedrich, Sir Frederich Boniondy, mitteilen lassen, daß er gegen die Bublistation der Briefe gerichtlich vorgehen wolle. Der Brief des Exfaisers, der in England seniationelles Ansieben erregte, dürste aber nach Anlicht des Serlegers weder die berrits in Umland der sindliche englische Ausgade noch die in diesen Tagen erscheinende deutsche Ueversehung gesährden. Bonsondy, der Schapmeister des Kvinigs, teilt darüber solgende Einzelheiten mit: "Am Borarvend der Bervissentlichung der Kaiserin-Briefe erhielt eine dritte Verson, die ich nicht neunen darz, einen Brief des ehemaligen Kaisers aus Doorn, der den Enwiänger das, nicht an der Excissentlichung zu hindern. Als Bonistriptum batte der Extaier mit eigener dand zugefägt, daß ich die Briefe gestohlen hätte und er gerichtlich gegen die Beröffentslichung vorgeben werde." Man fragt sich dier, ob der Empfänger des Briefes aus Doorn etwa der englische König geweien ist oder ein anderes Mitglied der föniglichen Familie, wefen ift ober ein anderes Mitglied ber toniglichen Jamilie da andernfalls niemand Bonfondy an der Beröffentlichung autoritatio hindern fönnte. Bonfondy weist dann nochmals darauf hin, daß die fterbende Kalferin ihm die Briefe, die ihr undeftreitbares Eigentum maren, in aller Form übergeben babe, und baf ber Egfalfer fein Recht habe, einzugreifen.

Bombenanichlag gegen Italiener in Melbourne.

Landon, 10. Oft. Der italienische Konful in Melbourne bat im Ramen der italienischen Regierung volle Genugtnung für ein Bombenatientat gesordert, des am Samstag gegen Imilener in Melbourne verüdt wurde. In dem Dauie, in des die Bombe geworfen wurde, wielten 20 Italiener Marten, bon demen die Medryadi naturalisierte britische Untertanen waren. Bier Streffbrecher waren barunter. Es wurden 4 Männer verlegt, aber, wie es icheint, nicht ichwer. Der italienische Konful erffärte, die Italiener in Melbourne besänden fich in dredlichter Anfregung und eine fcmelle und braftifche Aftion fei bringend notig fonit wurden bie Ataliener Magregeln für ibren eigenen Edun treffen. Er feste brobend bingu, Die talienische Megierung werbe tein Berfagen im Schutze ber Ataliener in Auftralien bulben. Bir befürchten, baf bie Auftralier die legten Beute find, die fich burch faschiftische Prohungen einschildtern laffen werben.

Aus Stadt und Begirk.

Neuenburg, (Sigung bes Gemeinberate am 30. Oftober. Die Beleitigung Des Belovoriprunge bei ber Bendeviatte ber Marxyellerftrafe fowie Die Arbeiten jur Unichtließ der Boft frafe wirden den Baumiternehmern Beidner & Sepfried hier je zu Angebotspreisen übertragen und dabei die Erwartung ansgesprochen, daß in der Jaupifache biefige Erwerdslose beschäftigt werden. Mit der Anpflan zung von 20 Stud fleindlatterigen Linden auf dem Tamm zwischen Guz und großer Wiese wird die Gartenbaufirma

Das früher bem Bildhauer Balbvogel geborige Grund it ud im Bennnenwehrle ift ber Stadtgemeinbe jum Rauf angeboten worden. Die Erwerbung um 350 R.M. für Rech Gerausm der Leite nung des Grundstode wird beschlossen und Stadtichultberi Piouterstraße 3n. Anodel jur Bertretung vor dem Grundbuchamt vevollmächtigt ber Bereinigung bes Gennbomds aus Anlag ber verichiebenen Benberungen vom Bau ber großen Schlöglesbride, ber Erbreiterung der Schloftleeftrage und des Sagerwege ufm gu

Die Mechnungsfadien murben nach ben Antragen bes porbereitenben Ansichulies erlebigt. Das Bratofoll über ben Durchuang der Bürgergrundftude bom 21. de. Mite, wird bem Gemeinderat por getragen. Ge ift feftauftellen, baft eine gewiffe Befferung in ber Bewirtidialtung der Stude eingetreten ift, bag aber immerbin noch einige ba find, die einen verwilderten Einbend

Muf eine ergangene Anfrage bertritt die Ortspolizeibeborde mit dem Gemeindront den Standpunft, bag nichts bagegen ringeweidet mird, wenn die für den allgemeinen Araftiabe eng und Motorrabberteit gefberrte Balbrennacher fteige von ber Bilbbioberfrenje bie gum Binbhof mit Autos und Rraftradern von Bruten befabren mirb, Die auf bem Finanzamt ober Forftamt berfebren, bezuglich bes Befahrens ber hinteren Schloffteige bom Windbof ab jum Schloft beitebt feitene ber Ortevolizeiveborbe feine Beidranfung.

Raddem god eine Angall Ariverer Angelegenheiten er-ledigt wurde die Sisang um 915, Ubr geschlossen. K. (28 etterhericht) Die Wetterlage wied fest von einem

ichwachen Dochbrief veberricht, ber fich von Buddentichtand and Often erftredt. Eine neue Depreifion bei Schottland bildet jedoch bereits ein Regengebiet nach Nordbeutschland. Für Arcitag und Cametag ift geitweilig bebefftes, bed pormiegenb

Birteufelb, 31. Oft. Der Berbft macht noch ein recht reundliches Geficht. Er hat auch unferer Umgebung ein entüdendes Landichaitsbild gelchaffen. Geftern wirfte bies crodezu übermiltigend, als belle Connemfrahlen die herbitandichaft übergoffen und in marchenhafte Jarbenpracht bersepten. Das Silberband der Eng, die fie umfaumenden Wiesen, ber goldene Laufmald und flore blane Dimmel, alles eine Darmonie, ein formliches Labfal bes Raturfreundes.

Burttemberg.

Calm, II. Dft. (Der Garg auf ber Bubne.) Dier verftarb ine über 30 Jahre alte Gran, die in vorforglicher Weife icon vor mehreren Jahren in der Inflationszeit ihren Sarg batte infertigen laffen, da fie damals bei dem riengen Dinaufichwellen aller Breife befürchtete, es fonnten ipater megen ber allgu hoben Breife feine Sarge mehr beidafit werden. Mun wird ber feither auf dem Bubnenraum rubenbe Garg feinem 3med Dientidy geminds werben.

Freudenstadt, II. Oft (Toblid) verungludt.) In ber Racht Dienstag verungludte in Bad Rippoldeau ber als Maichineinmeiter angestellte Albert Gebele, wohnhaft in Aniebis, todich. Beim Rachhausegeben fiel er bei ber Sagmuble in ben Bach; er wurde mit einer Ropfberlegung erftidt aufgefunben, Gebele ift verbeiratet und etwas über id Jahre alt.

Echterdingen a. F., 31. Oft. (Unter Morbocrbacht verhaftet.) Donnereing nacht wurde bier im Gafthaus gur "Conne" ein Mann verhaftet, ber verbachtig ift, ber Ranbmorder bes im Remotal vorgefallenen Raubmords zu fein. Bor ber Berhaftung warf er feine Bapiere in ben Abort. wurden wieder gebolt und barauf festgestellt, bag ber Mann inen falichen Mamen ins Frembenbuch eingetragen batte.

Reutlingen, 31. Oft. (Bon der Strahenbahn tödlich überstahren.) Der Wahrige städtische Angestellte, Telephonassüberschung Grwin Fohrer, befand sich beute morgen von seiner Wohnnig in Einer Bohrend unterwege zu seiner Bohrenden nelle und fieß dabei vor dem Daus von Bildhauermeister nelle und fieß dabei vor dem Daus von Bildhauermeister Launer beim Musmeiden por einem entgegentommenden Gubr wert mit der Strassenbahn zusammen. Hohrer fam dabei zu Fall und so unglücklich unter den Strassenbahnvogen zu liegen, daß er übersahren wurde. Seine Berletzungen waren so ichwer, daß er unterwege zum Arankenhaus frart. Der Wagen nuthte aufgerichtet werben, um den ichwerverlegten Rorper unter ben Radern bervorzubolen.

Schwenningen a. R., 31. Oft. (Konturs.) Schon seit längerer Zeit batte die Fa. Kopp & Schlenfer, Uhreniadrif und Uhrenerport hier, mit Zahlungsschwierigkeiten zu fämpten. Ein Gländigeransschuß sollte einem Bergleich zuftande dringen. Offenbar mißlang der Bersuch; denn das Kuntschen. gerint Rottweil ordnete jest über das Vermögen des Inhabers der Airma die Einleitung des Konfursversahrens an. Die Baffiven follen das noch vorhandene Afrivvermögen betruchtlich übersteigen. Reben verschiedenen Groffixmen, die mit größeren Beträgen beteiligt find, sollen insbesondere and mitt-lere und fleine Geschäftsleute dabel in Mitteldenschaft gezogen

Tuttlingen, il. Oft. (Selbstrwerd eines Jugendlichen) Dienstag früb ließ fich der 16 Jahre alte Konfmannslehrlung Mag Weil von dem furz nach T libr die Barriere beim Post-lieg vaffierenden Zug überiahren. Der Tod trat fofort ein. Die Obründe, die den jungen fleisigen Mann zu diesem Schritt

vogen baben, find noch nicht gestärt. Mm, 10. Ott. (Schwerer Unglidsfall.) Hente vormittag i V. Uhr wollte der Juhrunternehmer Jasob Stammier um V. Uhr wollte der Auhrunternehmer Jatob Stammler ieine Bierde in der Schindubausstraße vor eine kadtische Magiensleiter spannen. Die Bierde waren noch nicht gang eingespannt, ale eines berfeiben angog. Anideinend burch bas Gernusch ber Beiter murben bie Pferbe ichen und rannten ber Stammler wollte fie noch anbalten, fam aber unter ein Rab ber ichweren Leiter und blieb tat am Chenfo mirb ber Borfipende ermachtigt, Die Stadtgemeinde bei Blage. Der Bierde tonnten erft auf ber neuen Donanbrude anigehalten werden. Der Unfall ift umfo bedanerlicher, als Stammler erft por furger Beit femere Operationen fiberftanben hatte und fich bei der Arbeit infolge diefer Operationen

verlierten.
Die fallige Gemeln dera to wahl wird endgnitig auf Sonntag, den i. Bezember, sellgesent. Die Wahl soll wieder bild entrollte fied gestern vor dem Schwurgericht. Die geschierin 2 Districten rechts und links, der Enz fattrinden. Die dene Arbeiterin Anna Aigner, geboren von Steinenkirch. DM. Gestellingen, wohnhaft in Goppingen, hotte sich wegen Weinen wegen Berleitung jum Meineit ju verantworten. Angeflagte Georg Migner, der ein Better ber Mitangeflagten Anna Rigner ift, hat diries als fie noch nicht ti Jahre alt mar, erftmals, im Jahr 1915 verführt, und ift feither mit ihr in Berfeb, geweien. Luch die Berbeitutung der beiden bat an dielem Berbältnie nichte genndert. Als nun die Migner im Jahr 1926 in anderen Ummanden war und der Migner thon verbeirates war, hat er he bearbeitet, ban he ihn nicht n bie Satte verftriden folle, fie babe in noch einen anderen Sater filt bas git erwartende Rind, den folle fie angeben. Wenn ie ibn in Berlegenbeit bringe, bonn ericbiefte er fie und fich erloft auch Das Gericht fam ju einer Berprteilung und gwar erhielt die Anna Aigner wegen Weineids unter Indilligung des Milberungsbaragraphen 157 b Monate Gefängurs und 3 Johre Chroceluft. Georg Migner erhielt wegen Anfriftung um Meineid unter Androhung ein Jahr I Monote Jumibaus ind 5 Jahre Chrverind. Ibm wurde die Adbigfeit jur Gibeseiftung unf Lebenszeit abgesprochen. Bei beiben wird bie Interindungeball obserebeet

Him, 31. Oft. (Moderne Anefenang.) Ein biefiger Chanteur batte mit feinem Deren eine Antofabet ins Magan unteriommen. Im Mugau befam ber Antobefiber aus irgend einem Grund feinen Chauffenr fatt, ließ ibn in irgend einem Dorf gurlid und fubr allein nach Sanfe. Dies mar für den Chaufgefang ihm aber schlieszlich, nachdem er eine großere Strecke inmerbald dreier Tage zu verlassen dabe.
20 Farts, 31. Okt. In Saintes sind die jedes Manifestanten, der Wartschaften und vorgen Taklichkeiten und Jerstarung des Combes-Denkmals vor Ges wegen diese Vortommunisies gegen seinen Derrn Angeige er richt innden, zu Gesängnisstrosen von der Tagen bis zu einem Nonnt wegen biefes Bortommniffes gegen feinen Deren Angeige er

Briedrichsbufen, II. Ott. (Der babifche Flugbafen.) Mus der Ortschaft Kirchen bei Lorrach wird gemeldet, das dort ein Schreiben bes Generalbiretture ber Friedrichebafener Werft eingetroffen fet, wonach nach Riedtebr bes Graf Zeppelin' ans Amerika Sachverftundige nach Rieden fommen werben um das für die Errichtung eines Singhafens in Betracht tom menbe Gelünde ju befichtigen. Mus bem Schreiben bes Gene raldireftore Colemann fei erfichtlich, dag andere Blabe nicht

Baven.

Weiftenbadt, 31. Dit. Dier fand am Countag abend eine verbitfeter ftatt, veranstaltet von einem Beigenbacher Berein Diefer Derbitfeier wohnten auch etliche Burichen - offenbar Freunde der Bereinssache — benachbarter Orte bei. Rach der zeier fam es zwischen einigen Burschen am Porsausgang gegen Meichental gu einer ichweren Schlägerei. Einer ber Burichen ichlug mit einem holgbrugel auf ben ledigen, etwa 22fahrigen Josef Zapf von Reichental derartig ein, daß dieser bewußtlos infammenbrach und fein Lebenszeichen mehr von sich gab Dem Bauf war die linke Stirnfeite mit biefem Bolgprügel eingeschlagen worden. Der schwerverlegte Zapf wurde sofort mit dem Anto in das Kranfenhaus Gernsbach eingeliefert, wo er Montag nachmittag, ohne bas Bewußtfein wieder erlangt all baben, Starb.

Buggingen, bei Millheim, 30. Oft. heute morgen gegen silbr ereignete fich in der rund 800 Meter tiefen Grube bes Ralibergwerfe ein Unfall, bem 2 Menfchenleben jum Opfer Seche Arbeiter waren mit einem Transport beidaftigt und beimadigten dabei ein Bobemafdinenfabet, das jur Fort leitung von Drehftrom dient. Es entstand ein starter eleftriicher Schlag, von bem 2 Arbeiter fofort getotet und einer leicht verlegt wurden, wahrend die anderen 3 mit dem Schreden davontauen. Sofort einfehende Wiederbelebungsberfuche hatten feinen Erfolg. Die Toten find: Beter Ratichmaret aus Deitersbeim und Franz Spietsch aus Sasbach am Rafferstuhl. Der verlegte Arbeiter Guftab Arvel aus Lagr murbe ins Gret-

durger Arantenhaus verbracht.

Beibeiberg, 30. Oft. Wie befannt, batte bald nach ber Landung bes Braf Beppelin" ein Berliner Blatt fich von feinem Remporter Bertreter tabeln laffen, baft ber Beidelberger Baffagier Dr. Reiner fich als einziger Jahrgaft febr ungünstig über den Alug genugert habe. Montag morgen truf von Dr. Reiner aus Remuset folgendes Telegramm hier ein: "Erfter hier eingetroffener deutscher Zeitungsausschnitt berichtet falfc limexweise, daß Reife im Zappelln nicht gufriedenftellend gewesen. Dies ift bollfommen falich. Ein derartiges Interview wurde von mir nicht gegeben. Im Gegenteil babe ich überall beftätigt, baß Glug febr intereffant und gut gewesen. 2Bober der falfche Bericht ftammt, ift mir unerflärlich. Datte erft bor Tagen die erfie Besprechung mit Zeitungen. Geranfast, daß biefe Bemertung in deutschen Zeitungen richtiggestellt wird. Dr Reiner Um Rücklug nimmt Dr Reiner nicht teit, da er brüben und gefchäftliche Berpflichtungen bat.

Neueste Rachrichten.

Rurisruhe, 31 Ohibr. Reichaminifter Dr. Strefemann fit heute abend 6 Uhr zum Besuche der badischen Reglerung bier eingetroffen. Er wurde im Auftrage des Staatsprässerten von Ministerialrat Dr. Frech auf dem Bahnhol begriift. Auf besonderen Munich des Ministers hatte man von einem offiziellen Emplung adgelehen. Dr. Strejemann ging sovet im Hotel Ministervälldent Dr. Remmele wird zu Chreit Des Baftes im Briffbialgebaube einen Gefellichalmabend geben an bem bie Migtleber bee babifcben Canbtogen teilnehmen. Dr. Strefemann reift morgen nach Setbelberg, wo eine Sinung bes Partelbar-ftanbes ber Deutschen Bolhspartei fintifindet.

Lanbun, 31. Das fenngoffiche Rriegegericht verhandelte brute gegen gehn beutiche Stootsungehatige wegen verbotenen Baffen-tragenn. Gie murben zu 20 bis 125 Marn Geldetrofe und 4 bes 15 Angen Gefängnis mit Bemahrungsfrift verurteilt. Duffeldorf, 31. Oht. Die Leitung ber Arbeitgebervereinigung

nordmeiltiden Geuope ber Gifen- und Stablinduftrie bat um 12.30 Uhr mittige ben ihr angeschioffenen Firmen bie Umverfung erteilt, ben Dingen ihren Cauf ju faffen. Domit tritt bie Musipervung beute im Abein aus Ashrbegien in Araft. Effen, 31. Okt. Gegen das Ucteil im Suhmannprogen, bas be-

hanntlich oul Reilpruch lautete, legte bie Stantoenmairichaft Regi-

Effen, 31. Dit. Bis beute vormittag haben die Firmen Rrupp Rheinbaufen, Thomen in Hamborn und Rheinhahl in Duisburg beutigen Rachticbicht Die Baplere bereits ausgebandigt und bareit

ratung des Untrage verlangen und bat jum Redner für diese Debatte ben Abgeordneten Beis beitimmt. Berlin, 31. Dit. Der Reichstog ift nunmehr endgultig gum

Dienstag ben 13. Rovember, nachinitiogs 3 Uhr, einberufen worben. Berlin, 31. Olitober. Der Schieduspruch im Cohnkonflift bei ber nerdweitlichen Gruppe der Eifen- und Stahlindustrie ist heute vormittig vom Artheackeiteministerium als verdindlich erklärt worden.
Magbedurg, 31. Das. Der Cheminer Dr. Auffri aus Schonebeck, der bei der gestigen Explosion im Laboratorium der Aktiengefellschaft Linnale-Schänebech ichmer verwundet wurde, ist im Krunben-

Magbeburg gestorben. Bolphe (Rrein Reuholdensleben), 31. Oht. In ber gu ben Rie-ichen Moutanmerben gehörigen Wachplabelb in Bolphe brach

heute früh in einem Jahringebaude Fruer aus. Das Gebaude brannte tron ber Bemilhungen ber Wehren von Delmfiedt, Schoningen und Eftleben vollftanbig nieber. Iwei Arbeiter kamen ums Leben. Die

Erliche bes einen lednite bereits geborgen werden. Die Deiche bes einen lednite bereits geborgen werden.

Samburg, 31. Okt. Wie die Firma Karl Hogenbech mittellt, ibat sie an den Blinden Bassagter an Bord des Luftichisses "Graf Zeppelln" ein Telegramm gerichtet, in dem sie ihm unter Berufung auf seinen demiesenen Mut eine Anstellung in ihrem Betriebe, gegebenen-

falls als Raubtlerdompteur, anbtefet. Ranigeberg, 31. Okt. Der Affiftengargt einer Klinik, ber eine Tote ohne Genehmigung ber Angehärigen feziert hatte, wurde wegen Gachbeichabigung ju einer Gelbitrofe non 300 Mark verueteilt. Das Gericht mar ber liebergeugung, baft fich aus ber Tatiache bes Ber-haufes von Rocpern an die Anatomie noch zu Lebzeiten bie Sacheigenschaft einer Leiche begründe.

Rom, 31. Dat. Rach einer Melbung ber Agengia Stefant, bam es in Cloitaverchin gwifchen einem auf Boften ftebenben Jolfolbaten und vier Matrofen eines beutichen Dampfern, bie angeblich betrunden fein follten, gu einem Jusammenftof, im Berlauf beffen ber Solbot von ber Feuerwaffe Gebrauch machte und einen Mutrofen ibtete. Memel, 31. Dut. Im Geschäftsgimmer bes "Wemeler Dampfboot"

"Sausmeifterftolz" erübrigt fpahnen, machfen, bohnern, Gein Ankauf tut fich wirhlich lohnen, Er macht bie Boben gang allein, Mm Bugtag: Freud und Sonnenfchein.

erichien beute nachmittag ein Beamter ber Grengpolizei und teilte

feur febr unangeneum, ba er teinen Biennig Beid befag. Es | Direitor Rummler mit, daß er und feine Gattin bas Memelgebiet

nb Gefoftruten von 50 bis 100 Franken verurieut worben. In zwei len murbe eine Bemührungufrift bewilligt

Baris, 31. Dkt. Sapas berichtet, bab ber Generalagent für Die Reparationagahlungen Bartier Gilbert, der gesteen von Berlin in Baris eingetroffen ift, beute eine Unterredung mit Wimiterprafibent Boincare gehabt hat. Ministerprafibent Boincare hat eine Einiadung, bei der Einweidung des Kriegerdenknichs in Berdun am i. Nooember ben Barfin gu führen, wegen Arbeitsgiberlaftung abgeleint. Paris, II. Die Botichafter von Soefich worde von Boincare

empfangen. Es but fich eine unzweifelbafte Annaherung in ben Aufoffungen über die Bulammenienung bes Sachverftanbigenausichuffer

Zurin, 31. Dit 3m Gebliude bes Luftfahrtunternehmens brad beute nachmittag bas Gemalbe über ber Arboctgrube ein. Samtliche Arbeiter, Die fich in bem barüber gelegenen Raum befanden, fturgten n bie Grube. Drei ber Berungluchten honnten nur aln Leichen ge orgen metben, manrend pler andere mit Erfildungsericheinungen be Man befurchtet, bah weitere Leichen gefunden werben Bruffel, 31. Dbt. Der Genat nabm mit 88 gegen 48 Stimmer

bei einer Stimmenthaltung die Entwurfe über Die Abanderung be-Militigefoges, mit 84 gegen 45 Stimmen bel einer Enthaltung Die Borlage über ben Spruchengebrauch in ber Armer an. Labeburft, 31. Okt. Eines ber beiben bleineren lenkbaren Luft-ichtiffe erlitt bei feiner Landung eine Beichabigung ber Sulle burch bie

Wetterfabne an ber Finghalle in Lakeburft und verlor 25000 Rubik meter Szelfu Bafbington, 31. Dit. Coolidge bat das Riicktrittegeluch Doug

, des Bolichafters in Connon, angenommen. Bafhington, 31 Ohr. Der "Graf Jeppelin" hat 49745 Briefe und 51 938 Bojtharten mit, mofur der deutschen Boltvermaltung por der amerikanifichen Boft 75713 Dollar gutgeschreiben werden. Di gefamte Boft wiegt ungefahr eine Conne

Berntung ber Gemeindeorbnung.

Stutigari, 31. Dit. Der Bermaltunge und Birtichaite nuslidut bebandelte beute in der fortgefesten Beratung ber Bemeindeordnung die Fragen, die fich auf die Bestellung und Bestatigung der Orteborsteber besieben (Urt. 80 und 81) ber Berichterftatter gab einleitend eine furge geschichtliche Dar fellung ber Entividiung und legte bie Grundiaje bes Unt-purie bar. Der Staatoprafident erflarte, ber Borichlag ber tegierung fei wohl erwogen und entspringe auch den Bunfchen er Ortsvorfteber. Bon fogialdemofratifder Geite murbe ber Standpunft bee Stabtetage, an Stelle bes Befintigungerechte tur ein Einsprucherecht in bas Wefen aufgunehmen, vertreten Bun Abgeordneten bes Zentrums, der Sozialdemotratie ber Deutschen Bollspartei, des Christi, Bollsdiemes, des Bauern made und der Bürgerpartei wurde Streichung des Abi. I und des Urt. 8) verlangt, jo day also nach Ablauf der Edahl veriode fiets eine Reuwahl frattgufinden hat. Ein Redner der Deutschen Bolfspartei betont, daß bezüglich der Bestätigung Muffaffungen unter ben Ortovorftebern felbit befteben. Ur felbst inrach fich für Beibehaltung des Bestätigungsrechts aus. Die Wahl der Ortsvorsleher auf Zeit war im übrigen nicht umstritten. Ein Mitglied der Deutschen Bollspartei mill jedoch seantragen, daß die Reuwahl unterbleibt, wenn nicht spätestens Monate por Ablauf ber Antigeit unter bestimmten Boranemungen ein Biertel ber Gemeindebürger eine Reuwahl be-ntragen. Der Sinatsprähvent bat, au bem Beftitigungerecht ekanbalten, bas anerfanntermagen visber febr loval geband indt wurde. Ministerialdireftor Dr. Deld legte nochmals aus-Abrilde in flater Beife ben Standpuntt der Regierung bar. Der Berichterstatter trat ebenfalls für das Bestätigungsrech ein, wandte fich aber gegen ben Art. 3 und 1 des Art. 20 des Entwurfe. Die Abftimmung wurde auf die nachte Sigung erreitag) pertagt.

Bergtung Des Beamtengefepes.

Stutignet, 31. Oft. Der Ginaugausfauf bes Landtage legte beute feine Beratungen bei Art. 38 fort. Berichterfiatter Bollich libling eine andere Reihenfolge ber Art. 28-37a bor der Antrag fand einstlumpige Annahme. Zu Art. Is beautrag en bie Sozialbemofraten die Streichung bes Art. 3. Diefer Antrag wurde gurildgezogen und anstatt beffen beautragt: an Stelle ber Worte "bie vorgefeite Dienftbeborbe" gu fepen Das juffindige Ministerium, Lebrern die Oberichulbeborbe' Raff langerer Debatte murbe ber vorftebenbe Untrag ange comment; ebenfo ein Antrag Reil, ber bas Bort "feche" drei" vermandeite. Art. 30 bandeit vom Urlaub ber Beamten. Gin tommuniftifcher Untrag auf Umwandlung ber Sollvor fchrift in eine Daufporichrift murbe abgelehnt; dagegen wurd ein Juiagantrag Bollich und bamit ber Art. 39 felbft an genommen. Der Zusapanteng lautet: "in Art. 39 Abf. 3 if ber Sminfign ju freichen und angufügen "und über die Be bingungen bes Urlaubs". Bu Art. 10 lagen mehrere Un bringe bor. Ein Matrag Unbre geht babin, in die Ziffer tagsktaktan hat beute die Eindringung eines Antroged im Arichatag beim Ausscheiden ans dem Dienstverwältnis im Falle der Bermungers A wird eingefellt". Die Fraktion wird die dolltägte Bestatung. Roch einer Geffärung eines Regierungsvertreters ratung des Antroge von der Dienstverwältnis im Falle der Bermungers A wird eingefeilt". Die Fraktion wird die dolltägte Bestatung. nadhten Freitag gurudgestellt. Urtifel 41 (Diensteintommen wurde angenommen. In Art. 42 verlangte ein kommunisti-feber Antrag die Streichung des Abs. 2. Der Antrag wurde suriidgezogen und Art. 12 angenommen; desgleichen Art. 43. Unter Ablehnung eines kommunistischen Antrags wurde Art. 14 mit einem Abanderungsantrag Bollich angenommen. Art. 46 wurde angenommen; besgleichen die Artifel 46 und 47. Zu Art. 48 Abf. 1 beantragte Berichterstatter Bollich eine andere Saffung. Der Antrag Bollich und bamit Urt. 48 wurde angenommen. Gin vom Abg. Beder eingebrachter Antrag, einen neuen Art. 48a einzufügen, wurde bis zur Beratung des Art. 84 zurückgestellt. Röchste Sitzung Freitog nachmittag.



Um die Zadeoftrafe.

7 116°

pos me

Laitid

Ric B

und bi

idriem 8

ful bei frith be

ras ber

philider

Better

in Trie

feiteit li

minister

platfier

talls mit

bat nac

titing le

Britaing

tegt bie

bei fein

milnbu

Recifen

das Lu

mannid

Beit 34

boil du

beigefül

bods mir

broffelt

elle Bo

geftellt,

striudes

thend.

mmer

Straßer mmen

In ber

inigrad

,,65

Schaels

fanute ber 26

bereite

Jubel,

Edill 1

minnbe

Hhr

Bri

Sri

230

Tri

Berlin, 31. Dtt. 3m Ausschuff bes Reichstage für Strei. rechtoreform ift co am Mittwoch jur Abstimmung über bie Lodesstrafe gelommen. Das Ergebnis ftand bereits feit Lapen feit. Es hat fich gezeigt, daß von den 28 Mitgliedern des Aussichnisses ist Geguer der Todesftrase find, die Abrigen is baben sich formell der Stimme enthalten, weil sie Bedenfen gegen die Reihenfolge der Abstimmung auferten. Und des wurde aber nichte an dem Ausgang gennbert baben. Romme niften und Sozialdemofraten frimmten geschlossen für die Be-leitigung der Todesfrase, von den Demofraten Arau De. Lüders, wahrend der zweite Demofrat fich der Abstimmung enthielt, obwohl er an fich Gegner ber Lodeoftrafe ift. Dr. Rang fitminte ebenfalls für die Beseitigung der Todesftrafe, aller binge unter ber Borausiegung, bag fein Antrag, ber eine iderbeitebermabrung aller megen Morbes ju lebenstängliches Budthausfrafe Berurteilten mit ber Möglichteit einer fpanren Guttaffung unter befonderer Aufenthaltsbeichrantung pur fiebt, angenommen werde. Diefer Antrog ift indeffen noch traglich noch abgelebnt morben, fo bag jum Golug bann ber jange Barngraph ill, ber bie verschiedenen Straftaten aufgabet ber Abiebnung verfiet. Dier ift eine Lude entftanben, bie fpater gefüllt werben muß. Die lette Gutideibung über bie Tobesftrafe aber wird vermutlich erft bei ber britten Beinn im Bienum des Meichotage felbit fallen, ba nicht alle Guntrip nen einheitlich ftimmen werden. Man rechnet aber bamit, bei inftweilen noch eine Wehrheit für Beibehaltung ber Tobes fraje im Reichstag vorhanden ift.

Die Antworten ber Dachte Freitag erwartet.

Die Antwort ber Machte auf den beutschen biplomatifcen Schritt in der Revarationofrage wird erft erfolgen, nachben fie in ihren Rabinetten barüber beraten baben. Diefen Be ratungen liegt neben den mundlichen Mitteilungen der beit iden Bertreter, ber diplomatifchen Gepflogenheit entsprechen eine bie mündlichen Busführungen gufammenfaffenbe Anf geichnung, die von den deutschen Bertretern überreicht wurde, augrande. Es ist damit zu rechnen, daß die Antwort der Machte etwa am Freitag oder Samstag vorliegen wird, so dei fich alfo endgultiges über beren Stellungnahme erft am Enter Boche fagen laffen wirb. Dach Eingang ber Antworter der Machte wird fich bas Beichstabinett erneut mit ber Grage bes Sachverftanbigentomitees auf ber Grunblage ber Ettllungnahme ber Machte befaffen. Diefe Rabinetteberatung durite dem Biatt gufolge icon gu Beginn ber nachften Biche ftattfinden. Un biefen Beratungen werbe fich auch Anten minifter Dr. Strefemann, ber beute Wiedbaben verlagen bei und am Montag feine Gefchafte wiederaufnehme, beteilign Bind Staatofefretar D. Schubert, ber befanntlich ebenfalls m Beit von Berlin abweiend ift, wird Aufang tommenber Bete wahrldeinlich Dienstag ober Mittwoch zurücklebren.

Attentat im Prager polnifden Gefandtichaftstonfulet.

Brag, 31. Oft. 3m Gebaube bes polnischen Generalforie late ift beute vormittag von dem ufrainischen Emigrann Thadaeus Kains ein Anfallag verüht worden. Im erften Zu bes Bebaudes warf Mains por ben Zimmern bes Ronfuln eine Glafche mit angegundetem Bengin gur Erbe. Auf ber elucht trai er im Danoeingang mit dem polnifchen Genend toniul Thabaeus Lubaczewski zujammen, gegen den er ein Schuff abgab, ber jedoch feblging. Agine murbe verbaftet mann Boligeifefretariat in Schichow gebracht. Agine, ber en Ditgaligien itammt, ift Abfolvent des Gumnnflume und nebe in Joseffiadt an ber Mettan. Durch das angegindete Bubiting das Stiegenbans Bener, bas aber bom Konfniatsperial gelöscht werben fonnte

Ediffountergang in Marfeiffe.

Baris, 31. Oft. Bie and Marfeille berichtet mirb, it u ber vergangenen Racht ber Boftdampfer "Rumidia" im bein son Marfeille unter feltfamen Umständen verfunten. In Zehiff follte am Donnerstag mit 200 Baffagieren und eine M Tonnen Ware nach Roefifa fahren. Die Ladung war benit gelofdit. In der Racht bemertte ein Beiger, der fich jufahr erbob, daß Waffer in ben Schifferaum eingedeungen wit Cropbem fofort die Motorpumben in Bewegung gefest um ben, war es ibm tlar, bog das Edpiff nicht ju retten war. an Morgen war der Damvier jum großen Teil gejunten. Uriache bes Unfalls founte noch nicht genau festgestellt werden. Doch fpricht man von einem Sabotsgeaft, ber mit bem line lichen Geeleuteftreif in Marfeille gusammenhäugen foll. Es i möglich, daß von verbrecheriffter Sand bie Bentile bei Schiffes geoffnet murben, fo bag bas Blaffer einbringen

Dobite fultgeftellt.

Berlin, II. Ctl. Wach ber verungludten Nordpolerveditie ber Italiener mit dem Luftichiff "Italia" bat fich Muffelli-auerkennenswerter Weise vor den Aubrer des gewagten Unter nehmens, den General Robile, gestellt, gegen dessen mehr eigenartiges Berbalten bei der Leitung der Expedition som nach der Katastrophe von der Orssentlickselt Borwirse aboben worden find Mussolini hat damals Robite zum mund lichen Bericht ausgesordert, und san kolen es zunächt so. die venn das nene Italien diesen Mann mit so settiamen riften Eigenschaften weiter behalten wollte. In aller Stille ift aber ber General boch taltgestellt worden. Wie erft ich befannt wird, mußte Robile aus bem aktiven Dienst auslich Bic cut les den. Darüber hinaus ift ihm gur Bebingung gemacht worden day er Rom nicht obne besondere Erlaubnis verläßt, auch ber er feine Journalisten empfangen und vor allem feine Artife, ichreiben. Schärfere Magnabmen fann man wohl gegen ber Mann, der einstmals dazu berufen war, neuen Rubm Italien in die Welt hinausgutragen, taum jur Amwendung beinget

Die Beimfahrt des "Graf Jeppelin".

Ameritanifche Blatter über bie Rudfahrt bes Luftfdiffs Remport, 31. Oft. Die Blatfer beben die Scinelligfeit ber nor, die der Graf Jeppelin" bei seiner Rudsahrt entwickel und detonen, daß die Kaurt des Lufrichisses in Anderrach der zunächst wenig günstigen Betterlage eine erstaunliche Ver-ftung sei. Dem blinden Vassagier Clarence Terdune wird welter ein beträchtlicher Raum in ber Breffe gewihmet. Man ft allgemein ber Anficht, daß er fich durch feinen Erreich eint ichone Butunft geschaffen babe.

"Wraf Beppelin" meldet fich in Friedrichebafen.

Friedrichshafen, 31. Okt. Bei der Leitung des Luftschiftsbaud in von Bord des "Graf Zepvelin" eine Meldung eingetroffen, wonach sich "Graf Zepvelin" um 5 Uhr nachmitagsdeutscher Zeit 100 Seemeilen südwofflich von Breft deinne Des Entfernung von diesem Standort dis Friedrichsbasen dernst rund 1500 Km., so daß nunmehr feststehen dürfte, daß des Schiff seldst unter günstigen Umständen nicht vor 3 Uhr nachts in Friedrichsbasen eintreffen werde.

Die schönsten Kleider zu billigsten Preisen KRUGER & WOLFF, Pforzheim

teichetage für Streioftimutung über die ub bereits feit Zapen 15- Mitgliebern bes find, die übrigen 11 n., weil fie Besenten außerten. Anch des bert haben. Rourne fcbloffen fur bie Bemofraten Aran Dr. fich ber Abstimmung besitzate ift. Dr. And Todesstrafe, aller es an levenslänglicher oglichfeit einer wätzaltobeidranfung purag ift inbelien nuch um Schluß dann ber Straftaten aufgebir, Little entftanben, bir utidelbung über bir i ber britten Beinng arthun Julia dile Aunfrin innet aber damit, das chaltung der Todes

tag erwartet.

stidsen diplomatifder cit erfolgen, nochben haben. Diefen Beitteilungen ber beim ogenbrit entipredess ammenfaffende Haf ern überreicht wurde, ag die Antwort ber oxtiegen mird, fo bei mahme erit am Erde gang der Antworter erneut mit ber ötter Rabinetteberaten n der nächsten Woche de fich auch Aufen abaden verlaffen beir aufnehme, beteiligen mutlich ebenfalls w ng fommender Wede, prendfebren.

abtichaftelenfulat. niiden Generallonia mifchen Emigrante

den. In erften die imexii des Monfishi jur Erbe. Auf ber polnifden Genens gegen den et ann wurde verhaftet un reint. Algines, Der mi шиайшиго инд шин angegindete Bent im Konfulatöverini

riciffe.

berichtet wird, if a "Aumidia" im den den verfunken. In agteren und etter III Ladieng war beund izer, der fich switte e eingebrungen wir eweging gefest war Teil gefunten De au feftgestellt werden t, der mit dem fütte enbängen foll. Es n d die Bentile be Baffer eindringn

en Nordpolerpeditin 1" hat lich Wusselin bes gewagten Unter egen dessen webr all der Expedition sam ichfeit Bormürse er SRobile zum mund n eo gunachit fo, de it so seltsamen soldt Ute. In aller Stille orden. Wie erft seit orden. Bie erft ich tiven Dienst ansisch nis verlägt, auch but r allem feine Artike man mohl gegen der reuen Ruhm Ifaliens Amoendung brings

Beppelin".

bet des Luftfdiffs. die Schmelligfeit ber Rintfahrt entwickelt hiffes in Anbetrati eine erftannliche Bei rence Techune wird reffe gewidmet. Man h feinen Streich eine

iedrichsbafen. ritung bes Luitidin eine Melbung ein m 5 Uhr nachmittage con Breft befand Die riebrichsbafen beträgt

ben burfte, bag bas icht por 3 Uhr names

en forzhein Heber bem Geftland.

Rantes, II. Cft. Das Luftichiff "Graf Zeppelin" teilt um 7 Uhr 45 mit, bag es fich über ber Stadt Rantes befinde. Danie meldet aus Toure: Deute abert der Stadt Rantes befinde. Das nie meldet aus Toure: Deute abend um 8 Uhr 20 hat das Laitichiff "Graf Zeppelin" die Stadt in einem Bogen überstlagen. Das Schirf schien etwa in 200 Meter Höbe zu fliegen. Die Bevöllerung fonnte deutstich das Surren der Motoren und die Lichter der Wondeln mahrnehmen. Das Enisichiss iden Kurs nach Blois zu nehmen. Es batte vorber das Loire-ul bei Bourgueil und Schloft Langeais überflogen. Um 1 Uhr frill bat das Luftschift "Graf Zeppelin" Dijon passert. Da-und berichtet vom Augsbald Le Bourget 20.30 Uhr westeurovijider Beit: Der Zeppelin tellt mit, daß er wegen ichlechten Bettere Kurd nach Bafel nimmt und heute früh um 7 Uhr Briebrichebafen zu landen gedentt.

Borbereitungen jum Empfang bes "Genf Beppelin".

Rerbereitungen jum Embfang des "Graf Zephelin".

Friedrichsbasen, 31. Oft. Jum Empfang des "Graf Zephelin".

Friedrichsbasen, 31. Oft. Jum Empfang des "Graf Zephelin".

Friedrichsbasen eingetroffen, darunter Reichsderechrschichter in Friedrichsbasen eingetroffen, darunter Reichsdeserschröminister v. Gwerard und Gedeinnat Aich vom Reichsdeserschröministerium, director v. Stauf, der Bortigende des Auffactsers und Director Wilch von der Lustvarfa. Die Weritleitung dat nach dem Bortlegen der Wetterfarten heute mittag errechtet, daß das Schiff fanm vor 9 Uhr abends hier eintreffen tant. In Friedrichsbasen dat sich die Spannung der Erwarnung leideit gesteigert. Auf den Ernisen, nawentlich vor den Zeitungsbaniern sieht wan in Gruppen zusammen Jugwischen int die Stadt ebenfalls Flagganschunung au, um das Schiff der seiner Deinsehr zu begrüßen. bei feiner Beimtebr au begrugen.

Friedrichshafen in Erwartung Des "Graf Bepehlin".

Friedrichsbasen, 31. Oft. Rachbem "Graf Zeppelin" mit-grieilt hat, daß er um 5.35 Uhr nachmittags an der Lotre-nündung die europäische Rüfte erreicht hat, rechnet man in Arrijen des Luftschiffdaues damit, daß er eiwa swiften 4 und 5 Abr in Friedrichsbafen eintressen kann. Allerdings wird bes Luftschiff nicht vor 14.7 Uhr landen, weil die Landungsmannschaften bereits nach Sause geschicht und erkt für diese Zeit zum Blay bestellt find. Es wird nicht angenommen, die durch Rebel eine weitere Berzögerung der Landung berseigerührt wird. Es ist aben möglich, daß das Schrift, weil es zoch nicht landen fann, den leyten Teil seiner Fadrif weil es zoch nicht landen fann, den leyten Teil seiner Fadrif weil es zoch nicht landen fann, den leyten Teil seiner Fadrif weil es zeichelten Motoren zurücklegt. Auf dem Play sind im übrigen ale Vorderentungen getrossen, salfte der Racht den Dimmel absolven der zweiten Salfte der Racht den Dimmel absolven beängligende Kormen augenvonnen. Roch immer sommen zahlreiche Antos au, so daß bei den engen Trassen fanm ein Lurchtommen in. Laufende von Fremden missen mit enttäusschen Gesichtern wieder abziehen, um sich upendwo in einem anderen Ort ein Untersommen zu suchen. Ubr in Friedrichsbaten eintreffen tann. Allerdings wird rzendwo in einem anderen Ort ein Unterfommen zu fuchen. In ber Werft find immifchen bereits Unmengen von Glud-nuniden und Blumengruße für Dr. Edener und bie Befannng eingegangen, übrigens auch jahlreiche Telegramme aus Ame-ille für den blinden Boffagier.

"Graf Beppelin" wieber in ber Seimat. "Graf Bepbelin" über Friedrichobafen.

tendede beruntergegangen ift, alfo noch bor Tagesanbruch, Die Landung berinden wird.

"Weaf Beppelin" gludlich gelanbet.

Friedeiche hafen, 1. Rob. Die Landung bes Ment Bepbelin" erfolgte um 7.08 Uhr nach einer 71ftundigen Fahrt. In ber Stadt berricht große Freude.

Ariedricks hafen, 1. And. Das Schiff in jest wieder in der Halle und raht sich aus van den Anstrengungen der beiden schweren Fabrien über ben Czean. Die Bergung nach der Laudung war diesmal außerordentlich schwierig; das lag daran, duß das Schiff zweimal gedreht werden mußte, die es var dem Cittor fand und in die Halle gezogen werden kunnte, angerdem erschwerte natürlich die ungeheure Menschenmenge, die die volizeilichen und militärischen Absperrungen einsach überrannt batze und die Gandel dicht umlagerte, sede Bewegung außerordentlich. Go blieb schließlich nichts anderes übrig, einsach den Beschl zur Berdenngung in die Halle zu geden, in der Halfmung, daß die Menge mitmariscieren und aus dem Wege geben wirde. Das ging alles noch recht gut, nud se binzirete sich zu beiden Seiten der Laufschieren vor dem Hallentor. Tann aber, als das Zofiss in den Kapen verankert wur und sich in Bewegung seste, gad es einen außerwedentlich fritischen Angendlich. Bar das Tor mar nümlich ein dies Tan gespannt, an dem Schupobenmit Underunten den Eintritt in die Halle berwehrten. Als nun das Schiff sich nüberte, war es numöglich, das Ton und damit den Weg der ariedrichebufen, 1. Rab. Das Schiff ift jest mieber nüberte, war es uumöglich, bus Ton und damit den Weg der Lauftagen freigubefommen, weil die Wenschenmenge felbit bie Cinten mitbielt. Es war auch nicht möglich, bas Schiff noch jurudzuhalten; wenn nicht iemand die Geiftesgegenwart ge- babt batte, bas dide Seil mit dem Ansbenmeffer zu gerichneiben, so batte leicht eine Beichädigung des Schiffes eintreten fünnen, aber schieglich war es doch in der Galle. Als das Schiff geborgen war, kimmte die Menge erneut das Deutsch landlied an, daß es felbft in der weiten Salle widerhallte. Dir Beneibeten, Die fich in ber Salle aufhalten burften, Die Grauen n, funftigen Ungehörigen, Die Chrengafte und Die Breffe broch-ten dem Schiff und feiner Befagung eine befondere bergliche Obation bar; ein feitfamer Rontraft in fast allen Gefichtern: Tranen in ben Angen und bas Ladjen innerer Freude, Die ber Leistung des Schiffes wie den Wiederfehrenden galt. Aber immer nach läßt Dr. Gener lich nicht sehen. Seine Gattin Meicheberfehreminister von Giverard, ber murit. Staatsprafi-bent Dr. Boig, Ainangminister Dr. Deblinger u. n. geben an Burd, um Dr. Edener die erften Gludwünsche darzubringen. Bu den Teuftern werden Blumen bineingereicht, Rapitan Beb mann giebt feinen fleinen Jungen ins Schiff, um ihn erft ein mal an fich zu bruden. Wahrend beffen baben bie Saltemann ichaften bas Schiff nur mubfam gegen bie Borbeingenben felt-machen tonnen. Schon tommen die beiden Bollbeamten wieder uon Bord, die als erfte bas Schiff betreten butten; fie baben ibre Arbeit in 5 Minuten erledigt und bafür werben fie bon den Buichauern mit einem berglichen Brabo belobut. Dann tann bas Ausfteigen ber Baffagiere beginnen; alle merben fi ban ihren Freunden berglich und jubelnd begrüßt; fameit fie

Die große Salle bes "Graf Zeppelin" ift bell erleuchtet; es ift fiebt man die ichmude Uniform ber amerifanischen Rabi, ban bamit ju rechnen, das das Luftichiff, fobald es unter die Wol- ber a Offiziere die Fahrt mitgemacht haben. Dann wird beber it Offiziere die Jahrt mitgemacht haben. Dann wird be-tannt gegeben, bag Dr. Edener nach biefer Rachtfahrt mube fei, und deshalb die Breffe nicht empfangen fonne. Endlich wird Dr. Edener felbft fichtbar; er macht trop feiner angeb. lichen Dubigfeit einen frifden und lebendigen Ginbrud; er wintt und grußt, uur fower fann er fich burch bie Goffe burdibeangen, die bon Edubolbalier gwifden der Menge gebildet wird. Als er fpater gefragt wird, was ber ichwierigfte Teil ber Gabrt geweien fei, jagt er lachenb, bas Ausfteigen. Unterbeffen übermachen bie ftellvertretenben Juhrer Lehmann und Alemming bas Ausladen bon Boft und Gebad und bie leitenden technischen Borfehrungen. Drungen verläuft fich die Wenge nur langfam und noch 2 Stunden nach ber Landung bort man bor ben Genftern bes Arbeitsgimmere Dr. Gdenere nicht enbenwollende Someufe.

Der Gin- und Ausbrecher Duffer ericoffen. Der berüchtigte Ein- und Ausbreiber Müller aus Altenburg, der guletzt aus ber Gejangenenanstalt in Untermaffeld ausgebrochen war, natte in der letten Zeit wieder die Altendurger Gegend un-nicher gemacht und zahlreiche Einbrücke verübt. In der Nacht aum Montag wurde er in der Bettinerstraße in Leipzig mit einem Kombligen auf frischer Tat ertappt. Während der Komplize entlam, wurde Miller von einem Boligeibeamten tellet. Muller gab aus einem Nevolver Schuffe auf ben Beamten ab, fo daß biefer ebenfalls zur Wafte greifen mußte. Er ftredte ben Berbrecher burch einen Ropffcuf nieber. Anrge Beit fpater ftarb Daller an ber erlittenen toblicen Beriegung.

Die nächste Sprechstunde findet am Samstag ben 3. Rovember, nachm. von '-8 5 Uhr, auf ber Charlottenhohe b. Calmbady flatt. Die Untersuchungen werben nur mit Grund ärztlicher ober behördlicher Ueberweifung durdigeführt.



Dazu Erdal-Kwak-Serienbilder!





Herren-Ulster

mit Ringsgurt . . 150.-, 140.-, 130.-, 120.-, 100.-, 90.-, 80.-, 70.-, 65.-, 55.-,

terren-Paletot I- und II-reihig, marengo 125 .-, 110 ..., i 100., 90., 80., 70., 60., 50., 45.,

Herren-Paletot schwer in allen Preislagen!

Trench-Coats und imprägnierte Mäntel, sowie Herren- und Loden-Mäntel in allen Preislagen. Jünglings-u. Knabenkleider, Arbeiterkleidung, Windjacken, Hosen i. allen Farben äußerst billig.

in allen Farben besonders preiswert!

> Herren-Anzüge Kammgarn, I- und II-reihig 150.-, 140.-, 130.-, 120.-, 100.-, 90.-, 80.-, 70.-,

> Herren-Anzüge Cheviot, moderne Muster 120 .- , 100 .- , 90 .- , 80 .- , 70 .- , 60 .- , 50 .- ,

bermm

hirglich bes Lo Krope b Die Re-sicht ei isebern rigen L einen L

Identify Identify Identify

Bofitio auf Sc Muerbi

Materi

Situat

der Li

Sideri Shiff

Sind

Mathby tui de inducu

ormed)

Mentra

fentide fentide

Bolfee .

Bentel ben R Bliebe

Typeit

benen

Beppe

Edicin

excidit

mm 29

951



Renenbürg. Reformationsfeit, 4. November, abends 8 Uhr,

1. Lichtbilbervortrag: Luthers Werk und Leben. II. Aufführung: Luther in Oppenheim.

Die evang. Gemeinde ift herglich eingelaben Dekon Dr. Megerlin,

Renenblirg, 1. Nov. 1928. Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß murbe unfere innigitgeliebte, unvergegliche, eingige Tochter, unfere liebe Schweiter

Klara Bauer

im blübenben Alter von 161/a Jahren von ihrem langen, mit großer Gebuld ertragenen Leiden unerwartet raid in ein befferes Benfeits beimgeholt.

In tiefer Trauer:

Die Eltern: Rael Bauer und Grau Friederike, geb. Büchert. Die Bruber: Wilhelm und Sermann.

Die Beerbigung findet am Samstag nachmittag 3 Hhr ftatt.





Preiswerte.

Weißwein:

90 939. Oberhaardter 1 .- NM. Frankweiler 1.10 " Maikammerer

1.20 " Sambacher 1.30 ..

Bejonders empjohlen: Gimmelbinger Meerspinne Fl. 1.70

Rotwein:

. Ett. - 31 Dürkheimer 0.75 NM. Tifdywein 0.90 Ungfteiner 1.00 Dürkheimer

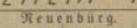
Feuerberg 1.20 Rouffillon 1.30

Malaga, rot 1 FL 1.25 99.

Breife ohne Glas. Flaschenpfand 10 Big

Unfere Rabattmarken find täglich einlösbar!

Mannauch





With. Bürkle, Heuenbürg-Vorstadt Sämtl. Kolonialwaren.

> = Vertrauenssache = eppiche

ohne Anzahlung in 12 Monatsraten Luufer, Tisch-, Divan- u. Steppdecken, Gardinen

und Stores. Norddeutsche Waren-Handels-Gesellschaft m. b. H. Block 540, Berlin W. 62 Maassenstrasse 36.

Verlangen Sie sofort bemust Eilofferie Strengste Diskretion - 12 Monate 12MONATE COM

3dy futhe

gegen gute Sicherheit und hohen 3ins, Bu erfragen in ber Engtaler-Geichäftsftelle.

> Holzkaufzettel, nenes Formular,

porratig in ber C. Diech'ichen Buchholg.

Shomberg. Arbeits=Bergebung.

3um Renban bes Serrn Gottlieb Dehlichläger I habe ich Grabarbeiten für Baugrube, Junbamente und Bafferleitung mit zuf. ca. 300 cbm und ca. 10 cbm Feljeniprengung

in Alikord ju vergeben. Offerten wollen bis Freitag ben 2. Rovembet

abends 6 Uhr, beim Bauherrn abgegeben werben. Reuenbürg, 1. Robember 1928.

Ludwig Reft, Architekt.

Hausfrauen!

Rein Spänen, kein Ginwachfen mehr nötig!

Mit "Hausmeisterstolz" jent: Bohnerleicht

erfparen Sie viel Zeit, Belb und Merger. Darum erkunbigen Sie fich bei ber Alleinvertretung für Renenburg:

Carl Pfister, Neuenburg. Mllein-Berkauf für Calmbach: Drogerie Albert Barth Weitere Berkaufsstellen : R. Treiber, Juh. S. Mener, Dobel; C. Bechtle, herrenalb; Fr. Traub, Schömberg.

Kitt-Lehrmädchen,

21 fahrt. Lehre, aufcht. Dauerstellung fofort,

Edelsteinschleifer-Lehrling fofort ober auf Oftern gefucht.

Maurer & Brenner, Cheliteinichteiferet, Bforgheim, Berrennerftrage 46.

Renenburg. Ein guterhaltener

ift billigft abzugeben Brunnenftrage 38. Teppiche

Vortagen, Läufer, Teich-, Dévan-decken, Kamelhaardecken, nir

Echte Perser, gene Einführ, liefert billigs of Wursch auch bei begrener

Teppichhaus Eberhard. Stuttgart, Königstraße i. Verlangen Sie Angebot.

LANDKREIS 8